



- Tempelherberge auf dem Koya-san
- Hafenstadt Nagasaki und Takayama in den Bergen
- Sechs landestypische Abendessen

Große Japan Rundreise 16-Tage-Erlebnisreise

Konnichiwa! Wir erleben das Land der Gegensätze bei einem abwechslungsreichen Mix aus modernem Stadtleben, kulturellen Höhepunkten und bezaubernder Natur. Wir nutzen dabei die Pünktlichkeit und Schnelligkeit des Hochgeschwindigkeitszuges Shinkansen.

1. Tag: Anreise nach Japan

Ihre Reise beginnt! Sie fliegen nach Osaka.

2. Tag: Ankunft in Japan

Nach der Landung werden Sie von Ihrer Erlebnisreiseleitung begrüßt. Gemeinsam fahren wir zu unserem Hotel in Kyoto.

3. Tag: Kyoto: Heian- und Fushimi-Inari-Schrein

Dutzende Tempel und Schreine bietet die alte Kaiserstadt. Der Sanjusangendo ist ein buddhistischer Tempel der Gnadengottheit Kannon mit 1.001 Holzstatuen. Am Heian-Schrein bestaunen wir Japans größtes Schreintor und schlendern durch die reizvolle Gartenanlage. Der stilvolle Silberne Pavillon darf nicht fehlen. Schier endlose Schreintor-Galerien laden am Fushimi-Inari-Schrein zu einem Spaziergang ein, bevor wir uns beim Abendessen in einem landestypischen Izakaya-Restaurant über die Erlebnisse des heutigen Tages austauschen. Die

erste Runde geht auf uns! (F, A)

Event-Tipp

Im Frühjahr, um die berühmten Kirschblütenzeit herum, finden Geisha-Tänze in Kyoto statt – bei den Abreiseterminen 29.03. bis 17.05. inkludiert (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit).

Am Abreisetermin 14.07. haben wir die Möglichkeit, den Feierlichkeiten des Gion Festes beizuwohnen.

4. Tag: Kyoto: Stadt der Tempel und Gärten

Im Rahmen des optionalen Ausflugspakets können wir Kyoto hautnah erleben: Am Morgen bietet sich bei guter Sicht ein wunderbarer Blick vom hoch über Kyoto gelegenen Kiyomizu-Tempel. Lassen wir uns anschließend im Ryoanji-Tempel von der im höchsten Grade stilisierten Anlage eines Zen-Gartens mit einer Komposition aus Felsblöcken und geharktem Sand zur Meditation anregen. Der einzigartige Goldene Pavillon und das historische Nijo-Schloss stehen ebenfalls auf dem

Programm. Wir bummeln durch das Altstadtviertel Gion. Optional steht der heutige Abend im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem japanischen Gasthaus genießen wir ein schmackhaftes Shabu-Shabu Fleischfondue. Eine japanische Spezialität mit zartem Fleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Lern-Geisha (Maiko). Die Gegenwart echter Geiko, wie Geisha in Kyoto genannt werden, ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und besonderes Erlebnis. In einem kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Maiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt. (F)

5. Tag: Von Kyoto über Nara nach Koya-san

Wir fahren zur UNESCO-Welterbestätte Nara. Besonders beeindruckend ist die große bronzene Buddhastatue im Todaiji-

Tempel. Im Anschluss geht es mit dem Bus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Dort spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof, entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen zur Gedenkstätte für Kobo Daishi und besuchen den Haupttempel Kongobuji. Wir tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten im traditionellen Tempelgästehaus. 130 km (F, A)

6. Tag: Vom Koya-san über Himeji nach Oita

Frühaufsteher lassen sich von den Shingon-Ritualgebeten der Mönche berühren. Nach einem vegetarischen Frühstück fahren wir mit dem Bus zurück nach Osaka. Für die etwa 545 Kilometer lange Strecke von Osaka bis Kokura, auf der Insel Kyushu, nutzen wir den hochmodernen Shinkansen-Superexpresszug. Weiter geht es per Regionalexpress nach Oita. Einen Zwischenstopp in Himeji nutzen wir für den Besuch der UNESCO-Welterbestätte „Burg des weißen Reihers“. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. 250 km (F)

7. Tag: Von Oita über Aso-Kuju-N.P. nach Kumamoto

Morgens besichtigen wir die „Mee-resöhle“, die wohl farbenprächtigste heiße Quelle Beppus. Im Anschluss führt uns eine Busfahrt durch unberührte Zedern- und Bambuswälder in die eindrucksvolle Vulkanlandschaft des Aso-Kuju-Nationalparks. Vorbei an Ketten erloschener Vulkane bahnt sich der Weg durch die größte Caldera der Erde hinauf zum Kraterand des noch aktiven Nakadake. Bei gutem Wetter fahren wir bis zur gewaltigen Krateröffnung des Vulkans. Der Weg führt uns weiter nach Kumamoto, wo wir die gewaltige Burganlage besichtigen. Nach dem Erdbeben 2016 wurden große Teile der Anlage wiederaufgebaut und sind nach der Fertigstellung von Renovierungsarbeiten nun wieder für Besucher zugänglich. 130 km (F)

8. Tag: Von Kumamoto in die Hafenstadt Nagasaki

Unsere Busfahrt führt uns durch eine von Reisterrassen und Obstanbau geprägte, reizvolle Kulturlandschaft. Wir erreichen die Hafenstadt Nagasaki, die in vormoderne Zeit Japans das Tor zur Welt war. Wir erkunden Nagasaki, das sich malerisch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt. In Chinatown und der Tempelstadt Teramachi mit dem

mingzeitlichen Sofukuji-Tempel werden die chinesischen Einflüsse sichtbar. Wir besuchen das bis heute christlich geprägte Dorf Urakami mit der ehemals größten Kirche Asiens und spazieren durch den Glover Park. (F)

9. Tag: Von Nagasaki nach Hiroshima

Früh morgens machen wir uns mit dem klimafreundlichen Shinkansen Superexpress von Nagasaki auf den Weg nach Hiroshima. In Hiroshima besuchen wir die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren durch den Friedenspark. In der Bucht von Hiroshima liegt die Insel Miyajima, die wir nach kurzer Bahnfahrt und Übersetzen per Fähre erreichen. Der schönste Schrein, vielleicht die schönste Kultstätte Japans überhaupt, liegt auf dieser Insel: Während der Flut spiegelt sich Japans malerischstes Tor rotglänzend im Wasser. Wer von uns kennt die japanische Pizza? Heute werden wir diese Wissenslücke bei einem gemeinsamen Essen schließen. (F, A)

10. Tag: Von Hiroshima über Nagoya nach Takayama

Der Shinkansen Superexpress bringt uns zunächst nach Nagoya und weiter per Regionalexpress nach Takayama. Dort übernachten wir in einem Hotel mit typisch japanischem Onsen. Wer möchte, genießt am Abend das wohl-tuende Thermalbad und lässt sich von der Reiseleitung in die Etikette einweisen. Zum Abendessen wird das für die Region bekannte Hida Beef serviert. (F, A)

11. Tag: Von Takayama nach Shirakawago

Am Morgen beginnt unser Rundgang durch das reizvolle Städtchen beim Morgenmarkt und führt weiter zur alten Provinzverwaltung, die interessante Einblicke in das Tokugawa-Shogunat bietet. Bei einem Bummel durch die Altstadt entdecken wir Sake-Brauereien und Miso-Geschäfte. Nachmittags erreichen wir mit dem Bus Shirakawago und spazieren durch das beschauliche Dorf mit schilfgedeckten Bauernhäusern, das von der UNESCO in seiner Gesamtheit zur Welterbestätte erklärt wurde. 100 km (F, A)

Event-Tipp

Festlich geschmückte Wagen ziehen beim Takayamafest durch die Gassen – am Abreisetermin 05.04. werden wir an den Festlichkeiten teil haben (Übernachtung zu diesem Termin in einem Ryokan in Okuhida statt in Takayama)

12. Tag: Von Shirakawago über Kamikochi zum Fuji-Hakone-Izu N.P.

Wir fahren mit dem Bus nach Kamikochi und unternehmen eine kleine Wanderung durch das landschaftlich reizvolle Aplenhochtal. Auf einer Höhe von 1500 Metern blicken wir bei gutem Wetter auf die Dreitausender Gipfel der Bergwelt. Unser Ziel ist der Fuji-Hakone-Izu Nationalpark mit seinem weltbekannten Fuji-san. Gönnen Sie sich am Abend ein Bad in den heißen Quellen. 370 km (F)

13. Tag: Vom Hakone-N.P. über Kamakura nach Tokio

Mit dem Bus fahren wir in die Bergwelt am Kawaguchi-See. Bei guter Sicht bieten sich uns fantastische Ausblicke auf den heiligen Berg Fuji-san! Weiter geht es nach Kamakura, einst Sitz der Shogune. Zu den erhabensten Kunstwerken der Welt zählt der 13,4 Meter hohe bronzene Buddha. Am späten Nachmittag erreichen wir die Hauptstadt Japans – Tokio. 140 km (F)

Event-Tipp

Am letzten Samstag im Juli wird der Himmel über dem Sumidafluss beim Sumidagawa Feuerwerk erleuchtet.

Sumo-Ringkampf ist der älteste Sport Japans. Fiebern Sie bei Abreise am 13.09. bei dem Kampf der Giganten mit (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit)

14. Tag: Freizeit oder Ausflug nach Nikko

Nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug teil und fahren mit zum eindrucksvollen Nikko-Nationalpark. Allgegenwärtig sind hier am Toshogu-Schrein unter anderem Makaken-, Elefanten- und Drachenschnitzereien. Wir erfahren mehr über die charakteristische Verschmelzung von Buddhismus und Shintoismus in Japan. Oberhalb von Nikko besuchen wir noch den 97 m hohen Kegon- Wasserfall am Chuzenji-See, einem beliebten Ferienziel vor allem zur Zeit der Herbstlaubfärbung (verkehrs- und witterungsabhängig). Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangenen Tage noch einmal Revue passieren. 240 km (F, A)

15. Tag: Tokio entdecken

Erkunden Sie Tokio auf eigene Faust oder mit unserem optionalen Ausflug: Wir besuchen den Meiji-Schrein und freuen uns anschließend auf eine Bootsfahrt entlang der Ufer Tokios. In Asakusa besichtigen wir den bekannten Kannon-Tempel. Ein wahrhaft beeindruckendes Erlebnis erwartet uns am Tokyo Skytree. Mit dem Hochgeschwindigkeitsaufzug

geht es schwindelerregend schnell auf 450 Meter Höhe. Dort eröffnet sich ein atemberaubender Panoramablick über die gesamte Stadt. Bei klarer Sicht können wir sogar den majestätischen Mount Fuji am Horizont erspähen. Krönender Abschluss ist der Besuch im quirligen Stadtteil Shibuya bei Tokios weltberühmten Kreuzung Shibuya Crossing. (F)

16. Tag: Heimreise

Nach dem gemeinsamen Bustransfer zum internationalen Flughafen fliegen Sie zurück in Ihre Heimat.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Große Japan Rundreise

16-Tage-Erlebnisreise ab € 6.195 / ab € 4.965*

Termine und Preise 2025 in €

R 2373001

Mehr genießen

TA 2373001..

Termine/Saison **LH** **E** **Teilnehmer**

13.09.-28.09.25 **6.195** **4.965** **min 10**

11.10.-26.10.25 **6.395** **5.165** **min 10**

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis München (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

■ Kyoto (4. Tag)¹ € 145 11

■ Nikko (14. Tag)¹ € 135 18

■ Tokio (15. Tag)¹ € 135 14

Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p.P.

■ Kyoto: Japanischer Abend mit Maiko (4. Tag)¹

€ 170 16

¹ Buchung nur bis 6 Wochen vor Abreise möglich

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

13.09.-11.10.25 **885**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis München bis Osaka/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebussen mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- jeweils eine Übernachtung in einer Tempelherberge und in einer Familienpension Minshuku (jeweils keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Oita und von Nagasaki nach Takayama; je eine Nacht ohne Hauptgepäck
- 13x Frühstück, 6x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Todaiji in Nara
- Tempelübernachtung auf dem Koya-san
- Hida Beef Abendessen
- Japanische Alpen: Takayama, Matsumoto bzw. Kamikochi, Shirakawago
- drei Fahrten mit dem Shinkansen
- WLAN in den Hotels
- Einsatz von Audio-Geräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Kyoto	3 Keio Prelia Karasuma Gojo oder La'gent Hotel Nijo	★★★
Koya-san	1 Tempelherberge	
Oita	1 Nikko Oasis Tower	★★★
Kumamoto	1 Crown Plaza ANA	★★★
Nagasaki	1 New Nagasaki	★★★
Hiroshima	1 Oriental Hiroshima	★★★
Takayama ¹	1 Around Takayama oder Spa Alpina	★★★
Shirakawa-go	1 Minshuku ²	
Fuji-Hakone	1 Kawaguchiko Resort	★★★★
Tokio	3 Metropolitan Ikebukuro oder Metropolitan Edmont	★★★★

¹ während des Takayamafests Übernachtung in Okuhida oder Umgebung

² nach Verfügbarkeit; alternativ Hotelübernachtung in Takayama

Weitere Informationen

Für die Reise ist eine gute körperliche Gesamtkonstitution erforderlich. An manchen Tagen werden längere Strecken zu Fuß zurückgelegt.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisennummer P37012Z

Tempelübernachtung:

Die Gemeinschaftsräumlichkeiten (Schlafraum und Bad) sind einfach und nach Geschlecht getrennt. Handtücher müssen oftmals mitgebracht werden. Rauchen und alkoholische Getränke sind verboten. Einzelbelegung kann nicht garantiert werden.

Ryokan: Ryokan sind traditionelle Herbergen, deren Zimmer oft traditionell japanische mit Tatami (Matten aus Binsengras mit Reisstrohkern) ausgelegt sind und in denen auf Futons (nicht Betten) geschlafen wird. Sie verfügen zumeist auch über ein hauseigenes Bad oder Onsen (heiße Quelle). Zumeist bieten diese Häuser auch oft hochpreisliche Kaiseki-Küche (besonders ästhetische japanischen Mehr-Gänge-Menüs, die den Jahreszeiten angepasst werden) oder gute Dinner-Buffets an. Ryokan-Hotels bieten ähnlichen Service, verfügen aber zumeist nur über westliche Zimmer mit Betten.

Minshuku: Minshuku sind einfache, traditionelle Unterkünfte, die zum Großteil von Familien geführt werden und einen die Hektik der Großstädte vergessen lassen. Oftmals schläft man in Zimmer in japanischen Stil und schläft auf Futon (Rollmatratzen) auf dem Boden. Meist sind Gemeinschaftstoiletten und Waschräume vorhanden.

Inkludierte Events an folgenden Terminen:

- Geisha-Tänze in Kyoto bei den Terminen 29.03.-17.05. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit; anstelle des Silbernen Pavillons und des Bummels über den Philosophenweg)
- Besuch des Sumo-Turniers in Tokio beim Termin 13.09. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeiten; ggf. geändertes Programm)
- Besuch des Gion-Festes in Kyoto und des Sumidagawa Feuerwerks in Tokio beim Termin 14.07.
- Besuch des Takayamafestes beim Termin 05.04.
- Leichte Wanderung in Kamikochi (Japanische Alpen) bei den Terminen 17.05. bis 11.10. (Matsumoto entfällt)
- Herbstlaubfärbung, ein einmaliges Naturspektakel, beim Termin 08.11.
- Illuminierte Tempelgärten in Kyoto bei den Terminen 11.10. und 08.11.

Durch die genannten Events entfällt ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen.